



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Aegyptischer Labyrinth/ Oder Geistlicher Jrrgarten der betrieglichen Welt**

**Stengel, Georg**

**[S.l.], 1641**

§.2. Was wir zulehrnen haben/ bey so vilen Gruben der Welt/ [et]c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52333](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52333)

## Was wir zu lernen haben bey so vilen Gruben der Welt / 2c.

V.

**D**iß derohalben vil / vberall hin vnd wider Gefahren seyn in der Welt / können wir auß den Namen abnehmen / so oben gesetzt worden. Es seynd vil gnug. Ja ein jeder auß ihnen / bedentet vilerley Gefahr. Ich vberhupffe die andern / wills nur mit dreyn beweisen / mit der Gruben / mit dem Abfall / mit dem Abgrundi. Dann wann ich wird beweisen / daß in der Welt vil Gruben seyn / vnd auch vil Grubengraber / ia deren vnzahlbar vil / so wirdt ein jeder auß vns können sagen: Es haben mich so vil Gefahren vmbgeben / daß ichs nit kan zehlen. Diß Grubenwert gib ich durch ein Exempel zuterstehen. Chalcocondylas ein Historischreiber meldet: Diß der Scythische König Zamberanis allzeit im Felde habe bey sich gehabt / zehentausend Schanzgräber / die machten nicht allein vil / sonder auch künstliche Gruben vnd Erdengäng. Wann sie ein Kingkmauren vndergraben hetten / vnderstizeten sie dieselbe mit hölzernen Dramen. Wann sie darnach abgezogen / zinderen sie diß Holz an. Nach dem dasselb

Lib. 3.

dasselb verbrunnen / fielen die Mauren für sich selbst zuboden. Da kehrten sie wider vmb / vnd eroberten nach allem Vortheil die Statt. Vnd haben ohne Zweifel dise zehentausende Schanzgräber vil Mauren also können vndergraben. Vnd seynd vil Stätt durch das Zamberlanische Kriegsvolck auff dise Weiß eingenommen worden.

Aber den Zamberlanem vbertrifft weit mit seinem Arglist vnd Bosheit / der Feindt des Menschlichen Geschlechts. Darumb hat er noch vil mehr Schanzgräber in der Welt. Mit nur zehen tausend / sonder mehr dann zehenmal hundert tausend / die machen vns vil gefährliche Gruben in der Welt. Dann wann der Teuffel / so ein einigen Menschen besessen / gesagt hat: Mein Namen heiß Legion, dann vnser seynd vil. Ein Legion aber / wie Polybius schreibt: machete vier tausend / zweehundert Reitter / vnd drehundert Fußknecht; in gemein gerechnet; wann aber der Krieg groß / wie Vegetius bezeuget / kam etwan ein Legion auff zehen tausend Soldaten; wievil werden dan Legionen seyn der Teuffelischen Schanzgräber / welche dem ganzen Menschlichen Geschlecht Gruben machen? Was wirdt vmb Gottes willen da für ein Grubenwerck seyn? Darcin wir desto leichter fallen / je

§ heffit.

VI.

Marc. 5 9.

Lib. 6.

Lib. 2 de re milit. cap. 2.

162 Das 7 Cap. Vil Namen der Welt /  
heftiger wir der Welt anhangen. Da heisset  
es: Wann ein Blinder den andern  
führt / fallen sie beyde in die Gruben.  
Welches so offte geschicht / so offte wir in ei-  
ner Sach die Seelen betreffend / eines Gott-  
losen Weltmenschen Rath begehren / vnd  
demselben folgen. Dann wie will der ande-  
ren wol ratzen / der ihm selbst so vbel ratzet?  
Wie wilstu die Gruben vermeiden / wann  
du dem folgest / der dich vnd sich in die Gru-  
ben verführet?

Matth. 18.

VII.

Ja solche Leuth heist aber der gemein  
Pöffel für geschweide vnd Gottselige Herren /  
vnd sie sitzen oben im Regiment / wann ich de-  
ren Rath vnd Exempel nachfolge / so wird  
ich ja nicht in die Gruben fallen. Daß seynd  
eben die Stützen vnd Dramen / welche der  
höllische Tamberlanes vnderbauet / vnd die  
Mauern ein weil damit auffhelt / biß der Be-  
tel zu boden fällt / zc. Du elender Mensch /  
glaub nur deinem Feindt; du wirst einmal  
aber zu spat innen werden / in was Gefahr du  
dich hast eingelassen. Von den Binden muß  
man den Schiffmann / von den Ochsen muß  
man den Ackermann fragen / vnd einem je-  
den in seiner Kunst glauben. Du aber be-  
gehrt des lasterhaften Menschen Rath von  
der Jugendt / vnd begehrt ihn also / daß du  
dem vnd keinem andern wilst folgen. Da  
folget

folget warlich ein Blinder dem andern / vnd müssen beyde in die Gruben. Warum gehstu nicht zu einem andern / vnd haltest ihm eben den Rath für / welchen dir dieser geben hat? da wurddest du auff der gerechten Wag / die falsche Wag erkennen. Wann wir nur ein etnige Gruben vor vns hetten / wär einer gnug der vns führet vnd laitet; je- zund aber bey so vil Gruben / muß man vberall auffsehen / vnd wider den ganzen hauffen der Gefahren / den ganzen hauffen der Weißheit vnd Fürsichtigkeit außführen/rc.

## §. III.

Auß dem Namen auch des Abfalls vnd Abgrundts / kan abgenom- men werden / weuil Gefahren seyn / die ein Mensch billich soll fliehen/rc.

**D**as aber ein gang Geschwader vnd Heerzug der feindlichen Gefahren wider vns stehen / kan auch auß dem Namen Abfall vnd Abgrund erweisen werden. Dann weil wir oben probirt haben / daß die Welt ein Abfall sey / oder ein Sumpff voller Roth vnd Letten / ist leichtlich zuermessen / was da für Gefahren / welche vorbedeutet worden / durch die Ziegellossen Pharaonis, da

VIII.

Exod. 1. 14

E ij

die